Planunterlage Flächennutzungsplan
Kartengrundlage: AK 5 Rasterdaten
Maßstab: 1:5000
Stand: .....
Herausgebervermerk: Herausgegeben von der
Behörde für
Geoinformation, Landentwicklung
und Liegenschaften .....

Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Die Verwertung für nichteigene oder für wirtschaftliche Zwecke und die öffentliche Wiedergabe ist nur mit Erlaubnis der zuständigen Vermessungs- und Katasterbehörde zulässig. Keiner Erlaubnis bedarf
1. die Verwertung von Angaben des amtlichen Vermessungswesens und von Standardpräsentationen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises durch kommunale Körperschaften,
2. die öffentliche Wiedergabe von Angaben des amtlichen Vermessungswesens und von Standardpräsentationen durch kommunale Körperschaften, soweit diese im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung eigene Informationen für Dritte bereitstellen.
(vgl. § 5 Abs. 3 des Niedersächsischen Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen (NVermG)).

Planverfasser/in
Der Flächennutzungsplan wurde ausgearbeitet von

Niedersächsische Landgesellschaft mbH
Geschäftsstelle Aurich
Am Pferdemarkt 1, 26603 Aurich

Aurich, den ....
Planverfasser/in

Präambel und Ausfertigung des Flächennutzungsplanes
Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) i. V. m. § 40 / § 72 Abs. 1 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Gemeinde Wangerland diesen Flächennutzungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den neben stehenden textlichen Darstellungen, beschlossen:

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Aufstellungsbeschluss
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am 13.03.2006 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 02.07.2007 ortsüblich bekannt gemacht.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Öffentliche Auslegung
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am 06.08.2007 dem Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 4a Abs. 3, Satz 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 11.08.2007 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom 20.08.2007 bis 20.09.2007 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Öffentliche Auslegung mit Einschränkungen
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkungen gemäß § 4a Abs. 3, Satz 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hat / haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Vereinfachte Änderung oder Ergänzung
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt.
Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs.3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Vereinfachtes Verfahren
Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wangerland hat in seiner Sitzung am ..... dem geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes und der Begründung zugestimmt.
Der betroffenen Öffentlichkeit wurde gemäß § 13 Abs.2 Nr. 2 BauGB, 1. Alternative mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben,
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
Der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen hat / haben vom ..... bis ..... gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2, 2. Alternative i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Feststellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Wangerland hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Flächennutzungsplan nebst Begründung in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Genehmigung
Der Flächennutzungsplan ist mit Verfügung (Az.....) vom heutigen Tage mit Maßgaben / unter Auflagen / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 6 BauGB genehmigt.

....., den .....

.....
Genehmigungsbehörde Siegel

Beitrittsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Wangerland ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az.: s.o.) aufgeführten Maßgaben / Auflagen / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigetreten.
Der betroffenen Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde mit Schreiben vom ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 4 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.
Der Flächennutzungsplan und die Begründung haben wegen der Maßgaben / Auflagen vom ..... bis ..... gemäß § 4a Abs. 3, Satz 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Bekanntmachung
Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... im / in ..... bekannt gemacht worden.
Der Flächennutzungsplan ist damit am ..... wirksam geworden.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen des Flächennutzungsplanes und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

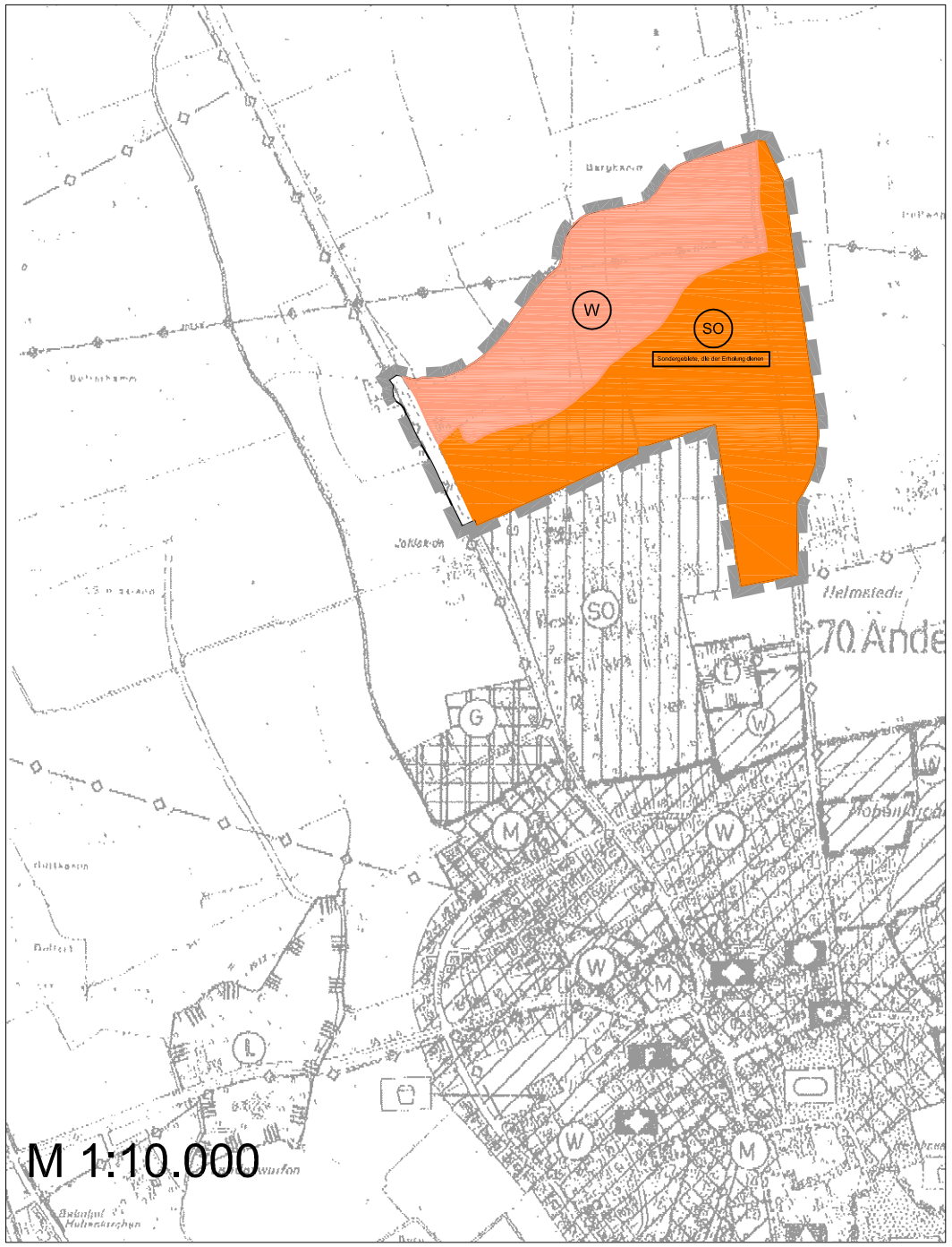
....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel

Mängel der Abwägung
Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

....., den .....

.....
Bürgermeister Siegel



M 1:10.000

Planzeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung
(§5 Abs. 2 Nr.1 BauGB, §1 Abs. 1 BauNVO)

W — Wohnbauflächen
(§1 Abs. 1 Nr.1 BauNVO)

SO — Sondergebiete, die der Erholung dienen
(§ 10 BauNVO)

2. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Änderungsbereiches des Flächennutzungsplanes

N

Aufgestellt:

Niedersächsische Landgesellschaft mbH - Geschäftsstelle Aurich
Am Pferdemarkt 1 - 26603 Aurich - Fon 04941-1705-0 - Fax 04941-1705-22
e-mail info@aurich.nlg.de - www.nlg.de

NLG aktiv für land und leute

Landkreis Friesland

Gemeinde Wangerland

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE WANGERLAND

82. ÄNDERUNG